

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verschollenheitsruf

Feierabend Oliva Maria geboren den 31. Mai 1878, Missionsschwester (Profess 2.4.1905 in Turin) geboren in Engelberg, als gestorben gemeldet am 24. Januar 1923 in Coimbatore (Indien) bei der Pflege der Aussätzigen. Mangels amtlicher Todesmeldung wird das Verschollenheitsverfahren durchgeführt.

Meldungen über die Verschollene sind bis zum 15. März 1961 an die Obergerichtskanzlei Obwalden in Sarnen zu richten, ansonst die Verschollenerklärung erfolgt.

Sarnen, den 15. März 1960.

4989

Die obergerichtliche Justizkommission

Im Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission für die Prüfung der Frage einer bundesrechtlichen Ordnung der Familienzulagen vom 27. Februar 1959

in deutscher und französischer Sprache (Umfang: 207 Seiten)

Inhalt: Der gegenwärtige Stand der Familenausgleichskassen. – Die internationalen Richtlinien. – Die Bedürfnisfrage. – Der Geltungsbereich. – Die Arten der Zulagen und die Regelung der Kinderzulagen im Bundesgesetz. – Die Organisation. – Die Finanzierung der Kinderzulagen für die Arbeitnehmer. – Der Vollzug, die Verwaltungsrechtspflege und die Strafbestimmungen. – Der gegenwärtige Stand der Familienzulagen für die Landwirtschaft. – Die Kinderzulagen für die Kleinbauern des Unterlandes. – Die Finanzierung der Familienzulagen in der Landwirtschaft. – Anhang I: Diskussionsprogramm. – Anhang und Tabellen.

Der Bericht kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, zum Preise von 4,50 Franken bezogen werden.

4504

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Kantonale Gesetze über Familienzulagen

Die Rechtsprechung der kantonalen Rekurskommissionen in den Jahren 1946 bis 1957

Juli 1958

deutsch/französische Ausgabe

Aus dem Inhalt

Der Geltungsbereich – Die Familienzulagen – Die Organisation – Die Finanzierung

Die Broschüre kann zum Preise von Fr. 8.50 bei der Eidgenössischen Druck- sachen- und Materialzentrale, Bern 3, bezogen werden.

4318

Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau

Gutachten für das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement von Dr. rer. pol. et lic. iur. Hugo Sieber, ord. Professor für Nationalökonomie an der Universität Bern. Sonderheft 67 der «Volkswirtschaft», herausgegeben vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement.

Mit dieser Schrift wird der Öffentlichkeit ein Gutachten zugänglich gemacht, das dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement im Frühling dieses Jahres erstattet worden ist und auf das in der unlängst erschienenen Botschaft des Bundesrates über die Weiterführung der Preiskontrolle wiederholt verwiesen wird.

Dem Gutachter war vom Departement die Aufgabe gestellt worden:

1. Die Wirkungen der Mietpreiskontrolle zu ergründen und diese vom volkswirtschaftlichen Standpunkt aus zu beurteilen;
2. die direkten und indirekten Wirkungen zu nennen, die von einer abrupten oder schrittweisen Aufhebung dieses staatlichen Eingriffes zu erwarten wären;
3. Mittel und Wege zu zeigen, die geeignet sind, die Mietpreiskontrolle mit dem Ziel eines freien, selbsttragenden Wohnungsmarktes in einer volkswirtschaftlich und sozial tragbaren Weise abzubauen.

Im Rahmen dieser drei Hauptfragen waren vom Gutachter eine grosse Zahl von durch die eidgenössische Preiskontrollstelle gestellten Einzelfragen zu beantworten, die sich auf fast alle Aspekte des komplexen und politisch neuralgischen Mietpreisproblems beziehen.

Im Hinblick auf die Neuordnung der Mietpreiskontrolle von besonders aktuellem Interesse sind die Ausführungen über das Ausmass der bei einem Abbau der Kontrolle zu erwartenden Mietpreissteigerung.

Bestellungen nimmt das *Schweizerische Handelsamtsblatt*, Effingerstrasse 3, in Bern 1, entgegen. Preis gegen Nachnahme Fr. 3.85.

4767

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger – Preis: Inland Fr. 7.— im Jahr, Fr. 4.— im Halbjahr. Ausland Fr. 9.— im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr – Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern – Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

→ Zur Beachtung ←

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nach genannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag bis 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. – Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Chemiker

Abgeschlossene Hochschulbildung; Muttersprache Französisch.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 9. April 1960. (2.).

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld.

213

Wissenschaftlicher Assistent, evtl. juristischer Beamter II zur Mitarbeit in der Sektion Recht, Wirtschaft und Finanzen

Jüngerer Jurist. Abgeschlossene Hochschulbildung. Interesse an Problemen öffentlich-rechtlicher Natur, Gewandtheit im Redigieren. Behandlung juristischer Fragen.

Besoldung: 10 570 bis 15 340, evtl. 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 28. März 1960. (2.).

Offerten an: Eidgenössisches Oberbauinspektorat, Monbijoustrasse 45, Bern.

214

Chef der Unterabteilung Wehrsteuer

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Umfassende Kenntnisse und Erfahrung im Steuerwesen, insbesondere auf dem Gebiete der direkten Steuern. Bisherige Tätigkeit in Verwaltung oder Privatbetrieb in gehobener Stellung. Eignung zur Leitung eines grösseren Stabs qualifizierter Mitarbeiter und zur Lösung der Aufgaben, welche die Aufsicht des Bundes über die den Kantonen übertragene Veranlagung der Wehrsteuer

mit sich bringt. Muttersprache Deutsch oder Französisch, gründliche Kenntnis der andern Sprache und womöglich auch des Italienischen.

Amtsantritt: 1. November 1960.

Besoldung: 24 200 bis 29 000 Franken.

Anmeldungsstermin: 9. April 1960. (3...)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern 3.

176

Ingenieur-Agronom I

Abgeschlossenes Hochschulstudium als Ingenieur-Agronom. Fähigkeit zur umfassenden Bearbeitung der Fragen auf den Gebieten der Eier- und Geflügelwirtschaft sowie Schlachtvieh- und Fleischversorgung; wenn möglich mit praktischer Erfahrung auf diesen Arbeitsgebieten. Eignung zur Leitung einer Dienststelle. Muttersprache Deutsch, Beherrschung der französischen Sprache.

Besoldung: 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungsstermin: 26. März 1960. (2..)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

189

Ingenieur-Agronom II, evtl. I

Abgeschlossenes Hochschulstudium; besondere Ausbildung auf dem Gebiete der Tierzucht erwünscht; Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnisse der andern Amtssprachen; Gewandtheit im Redigieren. Eintritt sobald als möglich.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungsstermin: 26. März 1960. (2..)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

190

Ingenieur II, evtl. I als Mitarbeiter bei der Sektion Talsperren

Prüfung von Talsperrenprojekten. Überwachung der Bauausführung. Unterhaltskontrollen bestehender Sperren. Auswertung von Messergebnissen. Allgemeine Arbeiten auf dem Gebiete des Wasserbaues. Abgeschlossenes Hochschulstudium. Mehrjährige Erfahrung im Projektieren und im Bau von Wasserkraftanlagen. Praktische Erfahrung in Erdbaumechanik erwünscht. Gewandtheit in der Abfassung von Berichten.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungsstermin: 28. März 1960. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Oberbauinspektorat, Monbijoustrasse 45, Bern.

215

Mehrere Maschineningenieure für allgemeinen Maschinenbau sowie für thermische und Strömungsmaschinen

Abgeschlossene Hochschulbildung; Muttersprache Deutsch oder Italienisch.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungsstermin: 9. April 1960. (2..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld.

216

Mehrere Elektroingenieure für die Gebiete der Starkstrom- und Schwachstromtechnik

Abgeschlossene Hochschulbildung; Muttersprache Deutsch.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungsstermin: 9. April 1960. (2.).

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld.

217

Ingenieur I, evtl. Sektionschef II (Leiter der Sektion Verkehr, Verkehrsstatistik und Dokumentation)

Ausbau und Führung der Strassenverkehrsstatistik. Verkehrserhebungen und Verkehrsanalysen mit systematischer Auswertung und Publikation. Allgemeine Untersuchungen im Gebiete des Strassenverkehrs und der Strassenbaupolitik. Leitung der Dokumentationsstelle. Vielseitige und selbständige Tätigkeit. Ingenieur mit abgeschlossenem Hochschulstudium evtl. Naturwissenschaftler mathematisch-statistischer Richtung (Dr. phil. II) oder Nationalökonom mit guten Kenntnissen in der mathematischen Statistik. Guter Darsteller; Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck, Sicherheit im Verkehr mit Behörden, gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache und genügende Englischkenntnisse, um die angelsächsische Fachliteratur verfolgen zu können.

Besoldung: 15 170 bis 19 970, evtl. 16 820 bis 21 620 Franken.

Anmeldungsstermin: 28. März 1960. (2.).

Offerten an: Eidgenössisches Oberbauinspektorat, Monbijoustrasse 45, Bern.

218

Techniker II oder I, evtl. Ingenieur II

Diplomierter Ingenieur oder Tiefbautechniker für die Projektierung und Planbearbeitung von militärischen Bauten. Befähigung zur Ausübung der Bauleitung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen der französischen Sprache.

Besoldung: 9080 bis 13 630 oder 11 190 bis 15 990, evtl. 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungsstermin: 26. März 1960. (2.).

Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzistrasse 50, Bern.

191

Techniker II, evtl. I

Diplom als Maschinentechniker oder Elektrotechniker. Möglichst mit einigen Jahren Praxis. Interessante Tätigkeit auf dem Gebiete der Munitionsfabrikation und deren Entwicklung.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungsstermin: 2. April 1960. (2.).

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Munitionsfabrik, Thun.

219

Technischer Assistent II, evtl. I, oder Techniker II, evtl. I

Mitarbeit in der Sektion Planung, Projektierung und Bau der städtischen Expressstrassen. Gelegenheit, sich in die Probleme der Verkehrstechnik einzuarbeiten. Wenn möglich Technikumsbildung; gute Darstellungsgabe.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 9950 bis 14 690, oder 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungsstermin: 28. März 1960. (2.).

Offerten an: Eidgenössisches Oberbauinspektorat, Monbijoustrasse 45, Bern.

220

Zeichner I, oder Konstrukteur II, evtl. I

Lehre als Maschinenzeichner mit einigen Jahren Praxis und Fähigkeiten in der Ausführung von Werkstattzeichnungen. Konstruktion von Munition sowie Apparaten und Werkzeugen für die Munitionsfabrikation.

Besoldung: 8370 bis 12 040, oder 9080 bis 13 630, evtl. 9950 bis 14 690 Franken.
Anmeldungstermin: 2. April 1960. (2.).
Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Munitionsfabrik, Thun.

221

Zeichner II, evtl. I (Strassenplanung und für allgemeine zeichnerische Arbeiten)

Abgeschlossene Lehrzeit als Vermessungs- oder Bauzeichner.
Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8370 bis 12 040 Franken.
Anmeldungstermin: 28. März 1960. (2.).
Offerten an: Eidgenössisches Oberbauinspektorat, Monbijoustrasse 45, Bern.

222

2 Adjunkte II, evtl. I (Fabrikinspektor des II. Kreises, Aarau)

Abgeschlossene Hochschul- oder Technikumsbildung chemischer Richtung. Betriebspraxis erwünscht. Interesse an Fragen des Arbeitnehmerschutzes. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache.
Eintritt sobald wie möglich.
Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.
Anmeldungstermin: 25. März 1960. (3...)
Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

180

Dienstchef

Gute Allgemeinbildung mit Befähigung zur selbständigen Bearbeitung von Organisations- und Ausbildungsfragen der Genietruppen. Offizier. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen der französischen Sprache.
Besoldung: 13 490 bis 18 290 Franken.
Anmeldungstermin: 31. März 1960. (2.).
Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzillstrasse 50, Bern.

223

3 Kanzleisekretäre I, evtl. Sekretäre II

Gute allgemeine Ausbildung. Eignung zur Bearbeitung von Geschäften der Zentralstelle für Auslandschweizerfragen. Interessante, höhere Anforderungen stellende Arbeit, jedoch nur etwa zwei Jahre dauernde Beschäftigung möglich. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Eintritt sobald wie möglich. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.
Besoldung: 9450 bis 14 160, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.
Anmeldungstermin: 24. März 1960. (2.).
Offerten an: Personaldienst der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern.

193

Kanzleisekretär I, evtl. Sekretär II

Jüngerer Mitarbeiter mit guter Allgemeinbildung. Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Italienisch mit guten Kenntnissen der deutschen und französischen Sprache. Befähigung zu Übersetzungen ins Italienische und aus diesem ins Deutsche und Französische. Interesse für das Rechnungswesen.
Eintritt sobald als möglich.

Besoldung: 9450 bis 14 160, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 2. April 1960. (2.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

224

Fachkontrolleur III, evtl. II

Mechaniker oder Automechaniker mit abgeschlossener Berufslehre. Eignung zur Leitung von grösseren Werkstätten sowie Fähigkeit zur Erteilung von Fachunterricht. Gründliche Kenntnisse des technischen Genie- und Luftschutzmateriels sowie der Baumaschinen und Motorenaggregate. Erfahrung im Zeughausbetrieb. Wenn möglich Unteroffizier. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen der anderen Sprache.

Besoldung: 8580 bis 12 570, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 26. März 1960. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25.

194

Fachkontrolleur III, evtl. II

Maschinenschlosser oder Mechaniker mit abgeschlossener Berufslehre. Eignung zur Leitung von grösseren Werkstätten sowie Fähigkeit zur Erteilung von Fachunterricht. Gründliche Kenntnisse des schweren Flab. Mat. Mehrjährige Zeughauspraxis. Wenn möglich Offizier oder Unteroffizier der Flab. Trp. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen der anderen Sprache.

Besoldung: 8580 bis 12 570, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 26. März 1960. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25.

195

Kanzleisekretär II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre und einige Jahre praktische Betätigung in der Metall- oder Maschinenindustrie für maschinell geführte Nachkalkulation und Betriebs- oder Lagerbuchhaltung, Statistik. Sprachen: Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen der deutschen Sprache.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 2. April 1960. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Munitionsfabrik, Thun.

225

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre in Handel oder Verwaltung. Rasche Auffassungsgabe. Eignung für Kanzlei- und Registraturarbeiten sowie organisatorische Aufgaben auf diesen Gebieten. Sprachen: Deutsch, Französisch und Englisch.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 25. März 1960. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern

196

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Gute allgemeine Ausbildung sowie abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Wenn möglich Offizier. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen der anderen Sprache.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.
Anmeldungstermin: 2. April 1960. (2.).
Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25.

226

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Umfassende kaufmännische und buchhalterische Ausbildung sowie einige Jahre Praxis auf dem Gebiet des industriellen Rechnungswesens; Beherrschung von zwei Amtssprachen.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 2. April 1960. (2.).

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

227

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Jüngeren kaufmännischen Angestellten mit abgeschlossener Lehre für Einkaufswesen, Kanzlei- und Registraturarbeiten. Sprachen: Deutsch und Französisch.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 2. April 1960. (2.).

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Munitionsfabrik, Thun.

228

Spezialhandwerker I, evtl. Fachspezialist, evtl. Meister II (Sportplatzchef der ETS)

Landwirt mit abgeschlossener Berufsschulung (z.B. landwirtschaftliche Schule Rütli in Zollikofen BE o.a.) oder Bauführer mit entsprechender Ausbildung und Praxis.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 7990 bis 10 980, evtl. 8370 bis 12 040 Franken.

Anmeldungstermin: 31. März 1960. (2.).

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen.

229

Kanzlist II, evtl. I

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung; deutsche Muttersprache, Kenntnis der französischen Sprache.

Eintritt baldmöglichst.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 20. März 1960. (3...)

Offerten an: Chef des Personellen der Armee, Bern 25.

181

Kanzlist II, evtl. I

Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Deutschkenntnissen. Alter: 20 bis 25 Jahre. Bank-, Notariats- oder kaufmännische Lehrzeit; besondere Kenntnisse des Coupons- und Wertschriftendienstes erwünscht. Für exakt, rasch und zuverlässig arbeitende Kandidaten bestehen Aufstiegsmöglichkeiten.

Der handschriftlichen Offerte ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 4. April 1960. (3...)

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern 3.

230

Kanzlist II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische beziehungsweise Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Fourier oder Fouriergehilfe erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse in der französischen Sprache. Dienstort Thun.
Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 21. März 1960. (2..)

Offerten an: Abteilung für Infanterie, Bern 3.

200

Spezialhandwerker II (Eidgenössische landwirtschaftliche Versuchsanstalten Lausanne)

Landwirtschaftlicher Arbeiter, welcher die Funktionen eines Hauswartes des Versuchsgutes Changins bei Nyon zu erfüllen hat. Diplom einer landwirtschaftlichen Schule oder andere gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Französisch.

Besoldung: 7620 bis 9930 Franken.

Anmeldungstermin: 26. März 1960. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

231

Kanzleigehilfe II, evtl. Kanzlist II (Gutsverwaltung und landwirtschaftliche Versuchsanstalt Liebefeld-Bern)

Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung. Befähigung zur Erledigung buchhalterischer Arbeiten und damit verbundener Korrespondenzen. Muttersprache Deutsch. Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 26. März 1960. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

232

Heizer-Schlosser

Abgeschlossene Berufslehre als Bauschlosser. Befähigt zum Bedienen einer grossen Zentralheizung. Guter Elektroautogenschweisser. Kenntnisse auf dem Gebiete der Installations-, Blech- und Rohrarbeiten aller Art. Führerausweis, wenn möglich. Gute Umgangsformen. Alter nicht über 30 Jahre.

Besoldung: 7620 bis 9930 Franken.

Anmeldungstermin: 25. März 1960. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern 3.

203

Bureaudiener II oder I

Vertrautheit mit einfachen Bureau-, Magazin- und Speditionsarbeiten. Muttersprache Deutsch oder Französisch; Kenntnis einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7260 bis 8950 oder 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 21. März 1960. (2..)

Offerten an: Schweizerische Bundeskanzlei, Bern.

204

Kanzleigehilfin II, evtl. Kanzlistin II

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung. Gewandte Stenodaktylographin. Muttersprache Französisch. Gute Deutschkenntnisse.

Dauer der Anstellung voraussichtlich ein Jahr.
 Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.
 Anmeldungstermin: 26. März 1960. (1.)
 Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

233

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Bureaulehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch. Gewandte Stenodaktylographin. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen. Eintritt sobald wie möglich.
 Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.
 Anmeldungstermin: 24. März 1960. (2.)
 Offerten an: Personaldienst der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern.

208

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Tüchtige Stenodaktylo. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen der andern Sprache.
 Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.
 Anmeldungstermin: 31. März 1960. (2.)
 Offerten an: Oberkriegskommissariat, Bern 25.

234

Kanzleihilfin II

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Tüchtige Stenodaktylo. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen des Französischen. Der Anmeldung ist eine Photo beizulegen.
 Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.
 Anmeldungstermin: 25. März 1960. (2.)
 Offerten an: Eidgenössisches Post- und Eisenbahndepartement, Abteilung Rechtswesen und Sekretariat, Bern 3.

209

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II (Hauptzollamt Riehen)

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung.
 Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.
 Anmeldungstermin: 28. März 1960. (2.)
 Offerten an: Zollkreisdirektion Basel.

210

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Eignung für allgemeine Bureauarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.
 Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.
 Anmeldungstermin: 26. März 1960. (2.)
 Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25.

211

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Abgeschlossene Handels- oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Sprachen: Deutsch und Französisch.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 2. April 1960. (2.).

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

235

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Muttersprache Deutsch. Kaufmännische oder Verwaltungslehre oder sonstige gute Ausbildung, für allgemeine Bureauarbeiten und Mithilfe in der Buchhaltung.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 4. April 1960. (3.).

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern 3.

236

Gehilfin

Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Deutschkenntnissen. Jüngere gewandte Gehilfin für die Registratur. Sinn für speditives und exaktes Arbeiten.

Bei Bewährung Aufstiegsmöglichkeiten.

Besoldung: 6900 bis 8100 Franken.

Anmeldungstermin: 4. April 1960. (3.).

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern 3.

237

2 Gehilfinnen

Junge, zuverlässige Töchter mit Kenntnissen im Maschinenschreiben, für Buchhaltungsarbeiten.

Besoldung: 6400 bis 7300 Franken.

Anmeldungstermin: 26. März 1960. (1.)

Offerten an: Sektion für Ein- und Ausfuhr, Bern.

238

Hilfshandwerker, evtl. Handwerker (Landwirtschaftliche Versuchsanstalten Lausanne)

Gärtner mit guter Ausbildung, insbesondere auf dem Gebiete des Gemüsebaues. Diplom der Gartenbauschule Châtelaine oder absolvierte Lehre. Muttersprache: Französisch. Nicht über 25 Jahre alt.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 26. März 1960. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen landwirtschaftlichen Versuchsanstalten Lausanne.

239

Chauffeur als Strassenzisternenfahrer (Eidgenössische Tankanlage Kehrsatz)

Abgeschlossene Berufslehre in der Metallbranche; Alter möglichst nicht über 30 Jahre; militärdiensttauglich.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklasse der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 21. März 1960. (2.).

Offerten an: Eidgenössisches Oberkriegskommissariat, Bern 25.

212

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1960
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.03.1960
Date	
Data	
Seite	1154-1164
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 892

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.